

zum Handwritten, dann die Angel Enur-
dieli in das Dänische übersezt; nur
von Gottsched veranlaßt. Ab-
schreibt meine Handschrift im Klo-
ster Rorschach, wahrnehmlich aus dem
selben Jahrhundert. Ein dieli An-
gel ist mit zwoy Handschriften zu
Milde und mit einer zu Einspaltten
vergleichen. F 400 f.

48. Eine von ~~Gottsched~~
Abschrift des Anmerkens nach der
aus der Pauliner Bibliothek zu
Einszig beschriebenen Handschrift von
1312 (Erschinger von 1391) F 400

49. J. G. Wachteri Comment: de
lingua codicis argentei, scripta Be-
rolini 1727, cum aliis ejusdem au-
toris. F 403

50. Codex chartaceus Saec: xv e Bibli-
otheca Schwarziana. Rosenblüth's
Gedichte. D. Catal: Biblioth: Schwarz:
Tg. II 8. Einige Gedichte dar-
aus hat Sauer abdrucken lassen,
wie der König im Jahr, im Münster
October 1782; der Flügel Narren und
den Mählern zu Ulzburg in sei-
ner und Meinward Monatschrift
Jahrg: 1. S. 1. und der Ring zu Rür-
berg, abend: Jahrg: 3. S. 2. F 382 ff

51. Lapubüch d'xxx unter dem Hoch-
würdigsten Durchlauchtigsten Wohl-
gerathenen als erwählten Ober-
haupte des Palatinus Ordens in quorum-
vernum stichtbringenden Gesellschaft
von 1667 an. Enthalt aus 91 gr-
mäßigen Lapen mit neuhänd: Unterschriften.
F 401